

Julia Kluth

---

Besteuerung von  
Streubesitzdividenden  
- § 8b Absatz 4 KStG n. F.

Gestaltungsempfehlungen zur  
Vermeidung der Steuerpflicht



*Diplomica Verlag*

**Kluth, Julia: Besteuerung von Streubesitzdividenden - § 8b Absatz 4 KStG n. F.: Gestaltungsempfehlungen zur Vermeidung der Steuerpflicht. Hamburg, Diplomica Verlag GmbH 2015**

Buch-ISBN: 978-3-95934-723-5

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95934-223-0

Druck/Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2015

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2015

Printed in Germany

# INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	VIII
TABELLENVERZEICHNIS .....	IX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XI
SYMBOLVERZEICHNIS.....	XIV
<b>1 EINLEITUNG .....</b>	<b>17</b>
1.1 PROBLEMSTELLUNG UND ZIELSETZUNG DER UNTERSUCHUNG .....	17
1.2 BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND ABGRENZUNG DES THEMAS .....	19
1.3 GANG DER STEUERPLANERISCHEN UNTERSUCHUNG .....	20
<b>2 RECHTLICHE UND METHODISCHE GRUNDLAGEN.....</b>	<b>21</b>
2.1 VORBEMERKUNG.....	21
2.2 RECHTLICHE GRUNDLAGEN .....	21
2.2.1 Behandlung von Streubesitzdividenden im KStG.....	21
2.2.1.1 Steuerfreiheit von Dividendenerträgen (§ 8b Absatz 1 KStG) .....	21
2.2.1.2 Kapitalertragsteuerabzug bei Beteiligungserträgen aus einer inländischen Kapitalgesellschaft .....	22
2.2.1.2.1 Gesellschafter mit Sitz im Inland .....	22
2.2.1.2.2 Gesellschafter mit Sitz im Ausland.....	22
2.2.1.3 Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission .....	24
2.2.1.4 Steuerpflicht der Dividendenerträge (§ 8b Absatz 4 KStG) .....	24
2.2.2 Behandlung von Streubesitzdividenden im GewStG.....	26
2.2.2.1 Überblick über die Behandlung von Streubesitzdividenden im GewStG ....	26
2.2.2.2 Steuerfreiheit von Dividendenerträgen (§ 9 Nr. 2a, 7, 8 GewStG).....	26
2.2.2.3 Steuerpflicht von Dividendenerträgen (§ 8 Nr. 5 GewStG).....	27
2.2.3 Vergleich der Streubesitzregelungen im KStG und GewStG .....	27
2.3 METHODISCHE GRUNDLAGEN .....	28
2.3.1 Überblick.....	28
2.3.2 Darstellung der Teilsteuerrechnung .....	29
2.3.3 Ermittlung der Steuerbelastung mittels Teilsteuerrechnung .....	30

2.3.3.1	Teilsteuersätze bei Kapitalgesellschaften.....	30
2.3.3.2	Teilsteuersätze bei den Gesellschaftern .....	32
2.3.3.3	Kumulierte Belastungswirkungen bei Kapitalgesellschaft und Gesellschafter.....	34
2.3.4	Kritische Analyse der Belastungswirkungen .....	35
<b>3</b>	<b>DARSTELLUNG UND ANALYSE DER GESTALTUNGSEMPFEHLUNGEN .....</b>	<b>37</b>
3.1	VORBEMERKUNG.....	37
3.1.1	Stand der Forschung.....	37
3.1.2	Kategorisierung der Gestaltungsempfehlungen .....	38
3.1.3	Gang der Untersuchung.....	38
3.2	VERÄNDERUNG DER BETEILIGUNGSSTRUKTUR .....	39
3.2.1	Erhöhung der Beteiligungsquote.....	39
3.2.1.1	Hinzuerwerb von Beteiligungen.....	39
3.2.1.1.1	Darstellung des Modells.....	39
3.2.1.1.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastung .....	40
3.2.1.1.3	Zwischenfazit .....	44
3.2.1.2	Gestaltungen mittels Wertpapierleihe .....	44
3.2.1.2.1	Darstellung des Modells.....	44
3.2.1.2.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastung .....	46
3.2.1.2.3	Zwischenfazit .....	48
3.2.2	Verkürzung der Beteiligungskette.....	49
3.2.2.1	Darstellung des Modells.....	49
3.2.2.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastung .....	50
3.2.2.3	Zwischenfazit .....	51
3.2.3	Umwandlung zwischengeschalteter Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften.....	52
3.2.3.1	Darstellung des Modells.....	52
3.2.3.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastung .....	53
3.2.3.3	Zwischenfazit .....	55
3.2.4	Pooling von Streubesitzbeteiligungen.....	56
3.2.4.1	Darstellung des Modells.....	56
3.2.4.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastung .....	57
3.2.4.3	Zwischenfazit .....	58

3.2.5	Einschaltung einer Auslandsholding.....	58
3.2.5.1	Darstellung des Modells.....	58
3.2.5.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastung.....	60
3.2.5.3	Zwischenfazit.....	64
3.2.6	Gestaltung durch Dividendenstripping.....	64
3.2.6.1	Darstellung des Modells.....	64
3.2.6.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastung.....	66
3.2.6.3	Zwischenfazit.....	67
3.3	VERÄNDERUNG DER AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK.....	67
3.3.1	Gestaltungen mittels Ballooning-Vereinbarung.....	67
3.3.1.1	Darstellung des Modells.....	67
3.3.1.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastungen.....	68
3.3.1.3	Zwischenfazit.....	70
3.3.2	Gestaltungen mittels disquotaler Gewinnausschüttungen.....	70
3.3.2.1	Darstellung des Modells.....	70
3.3.2.2	Quantitative Analyse der Steuerbelastung.....	71
3.3.2.3	Zwischenfazit.....	74
<b>4</b>	<b>SCHLUSSBETRACHTUNG.....</b>	<b>75</b>
4.1	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE.....	75
4.1.1	Ergebnisse der Untersuchung von Gestaltungsempfehlungen bei Veränderungen der Beteiligungsstruktur.....	75
4.1.2	Ergebnisse der Untersuchung von Gestaltungsempfehlungen zur Veränderung der Ausschüttungspolitik.....	76
4.1.3	Fazit.....	77
4.2	AUSBLICK.....	78
	<b>ANHANG.....</b>	<b>79</b>
	A-1 DARSTELLUNG DES GESETZGEBUNGSVERFAHRENS ZUM EUGHDivUMsG.....	79
	A-2 STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG VOR UND NACH DEM EUGHDivUMsG.....	81
	<b>LITERATUR.....</b>	<b>82</b>

# Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: DARSTELLUNG DER AKTIONSPARAMETER .....	38
ABBILDUNG 2: VERKÜRZUNG BETEILIGUNGSKETTE – AUSGANGSSITUATION.....	49
ABBILDUNG 3: VERKÜRZUNG BETEILIGUNGSKETTE – NACH ERWERB EINER BETEILIGUNG.....	50
ABBILDUNG 4: VERKÜRZUNG BETEILIGUNGSKETTE – NACH ERWERB ALLER BETEILIGUNGEN .	51
ABBILDUNG 5: UMWANDLUNG EINER ZWISCHENGESCHALTETEN KAPITALGESELLSCHAFT IN EINE PERSONENGESELLSCHAFT – AUSGANGSSITUATION.....	53
ABBILDUNG 6: UMWANDLUNG EINER ZWISCHENGESCHALTETEN KAPITALGESELLSCHAFT IN EINE PERSONENGESELLSCHAFT – NACH GESTALTUNG.....	54
ABBILDUNG 7: POOLING VON STREUBESITZBETEILIGUNGEN – AUSGANGSSITUATION.....	56
ABBILDUNG 8: POOLING VON STREUBESITZBETEILIGUNGEN – NACH GESTALTUNG.....	57
ABBILDUNG 9: EINSCHALTUNG EINER AUSLANDSHOLDING – AUSGANGSSITUATION.....	59
ABBILDUNG 10: EINSCHALTUNG EINER AUSLANDSHOLDING – NACH GESTALTUNG .....	60

# Tabellenverzeichnis

TABELLE 1: TEILGRÖßEN NACH ROSE .....	29
TABELLE 2: MULTIFAKTOREN FÜR KAPITALGESELLSCHAFTEN .....	31
TABELLE 3: TEILSTEUERSÄTZE FÜR KAPITALGESELLSCHAFTEN .....	31
TABELLE 4: MULTIFAKTOREN FÜR KAPITALGESELLSCHAFTEN BEI AUSSCHÜTTUNG .....	33
TABELLE 5: TEILSTEUERSÄTZE FÜR KAPITALGESELLSCHAFTEN BEI AUSSCHÜTTUNG .....	34
TABELLE 6: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG DES AUSGESCHÜTTETEN GEWINNS .....	34
TABELLE 7: VERGLEICH DER BELASTUNG VOR/NACH DEM EUGHDivUMSG .....	35
TABELLE 8: BRUTTOZINSSÄTZE IN ABHÄNGIGKEIT DER BETEILIGUNGSHÖHE .....	42
TABELLE 9: NETTOZINSSÄTZE IN ABHÄNGIGKEIT DER BETEILIGUNGSHÖHE .....	42
TABELLE 10: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG VOR VERKÜRZUNG DER BETEILIGUNGSKETTE .....	50
TABELLE 11: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG NACH VERKÜRZUNG DER BETEILIGUNGSKETTE .....	51
TABELLE 12: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG BEI ZWISCHENGESCHALTETER KAPITALGESELLSCHAFT – AUSGANGSSITUATION .....	53
TABELLE 13: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG NACH UMWANDLUNG IN GEWERBLICH TÄTIGE PERSONENGESELLSCHAFT .....	55
TABELLE 14: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG NACH UMWANDLUNG IN VERMÖGENSVERWALTENDE PERSONENGESELLSCHAFT .....	55
TABELLE 15: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG VOR POOLING-GESTALTUNG .....	57
TABELLE 16: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG NACH POOLING VON STREUBESITZBETEILIGUNGEN (BETEILIGUNGSHÖHE $\geq 15\%$ ) .....	58
TABELLE 17: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG NACH POOLING VON STREUBESITZBETEILIGUNGEN (BETEILIGUNGSHÖHE $10 - <15\%$ ) .....	58
TABELLE 18: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG VOR EINSCHALTUNG AUSLANDSHOLDING .....	60
TABELLE 19: STEUERLICHE BELASTUNG DER AUSSCHÜTTUNG BEI DER AUSLANDSHOLDING ....	61

TABELLE 20: STEUERLICHE BELASTUNG DER AUSSCHÜTTUNG BEI DER INLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT.....	63
TABELLE 21: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG BEI EINSCHALTUNG EINER AUSLANDSHOLDING .....	64
TABELLE 22: STEUERLICHE GESAMTBELASTUNG VOR UND NACH EUGHDivÜMSG.....	81



## Abkürzungsverzeichnis

a. a. O.	am angegebenen Ort
aA	andere Auffassung
Abl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
AStG	Außensteuergesetz
B	Beschluss
BB	Betriebs-Berater
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Entscheidungen des BFH (nicht veröffentlicht)
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Planung
BGBL.	Bundesgesetzblatt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMG	Bemessungsgrundlage
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksache
bspw.	beispielsweise
BStBl	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BT-PIPr.	Bundestags-Plenarprotokoll
Buchst.	Buchstabe
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BvL	Normenkontrolle auf Vorlage der Gerichte, Art. 100 Abs. 1 GG (BVerfG)
DB	Der Betrieb
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
d. h.	das heißt
Diss.	Dissertation
DStR	Deutsches Steuerrecht
DStZ	Deutsche Steuerzeitung
EC	European Community
EG	Europäische Gemeinschaft
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EStB	Der Ertragsteuerberater
EStG	Einkommensteuergesetz
EStH	Einkommensteuer-Handbuch
etc.	et cetera
EU	Europäische Union

EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGHDivUmsG	Gesetzes zur Umsetzung des EuGH-Urteils vom 20. Oktober 2011
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
F	Folgende
Ff	Fortfolgende
FR	Finanz-Rundschau
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHHR	GmbH-Rundschau
grds.	grundsätzlich
GStB	Gestaltende Beratung
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
HGB	Handelsgesetzbuch
HS	Hauptsatz
i. V. m.	in Verbindung mit
i. S. d.	im Sinne des
IAS	International Accounting Standards
IFRS	International Financial Reporting Standards
ISR	Internationale Steuer-Rundschau
IStR	Internationales Steuerrecht
IWB	Internationale Wirtschaftsbriefe
JbFfSt	Jahrbuch der Fachanwälte für Steuerrecht
JStG	Jahressteuergesetz
KapESt	Kapitalertragsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KSzW	Kölner Schrift zum Wirtschaftsrecht
mind.	mindestens
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
MTRL	Mutter-Tochter-Richtlinie
NJW	Neue Juristische Woche
Nr.	Nummer
NWB	Neue Wirtschaftsbriefe
o. V.	ohne Verfasser
OECD-MA	Musterabkommen der OECD
OFD	Oberfinanzdirektion
PISTB	Praxis Internationale Steuerberatung
R	Revision
Rs.	Rechtssache
Rundvfg.	Rundverfügung
Rz.	Randziffer
S.	Seite
SAM	Steueranwaltsmagazin